



Evaluationszyklus 2026–2031

Fokusthemen



Qualitätsanspruch

Altersdurchmisches Lernen

Der altersdurchmischte Unterricht erfolgt nach festgelegten Prinzipien und berücksichtigt sowohl gemeinsames als auch individuelles Lernen.

Indikatoren

- a Das Schulteam orientiert sich an Grundsätzen des altersdurchmischten Lernens und entwickelt die Praxis systematisch weiter.
- b Die Lehrpersonen setzen didaktische Elemente des altersdurchmischten Lernens zielgerichtet ein und berücksichtigen sie bei der Gestaltung des Unterrichts.
- c Die Lehrpersonen leiten die Schülerinnen und Schüler dazu an, ihre individuelle Arbeit eigenständig zu planen und zu reflektieren sowie Arbeitstechniken und Zusammenarbeitsformen gezielt anzuwenden.

Aspekte

- Festgelegte gemeinsame Grundsätze des altersdurchmischten Lernens an der Schule
- Altersdurchmisches Lernen als Thema von Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Gezielte Nutzung der Chancen des altersdurchmischten Lernens für die Gestaltung von Schulgemeinschaft und Unterricht
- Koordinierte Vorbereitung und Absprachen betreffend Unterricht und klassenübergreifenden Aktivitäten
- Zielgerichteter Einsatz von Inputsequenzen, selbstständigem Lernen und gemeinschaftsbildenden Elementen
- Bearbeitung gemeinsamer Inhalte mit jahgangsspezifischen und individuellen Zielen
- Nutzung der Möglichkeiten, an Lernzielen eines anderen Jahrgangs zu arbeiten
- Gezielte Gruppenzusammensetzung beim Lernen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler
- Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur Planung des eigenen Lernens
- Stärkung der Problemlösefähigkeit mittels geeigneter Strategien und Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken
- Austausch und Reflexion über das eigene Lernen
- Befähigung zur gegenseitigen Unterstützung und Beratung beim Lernen